

Till Andrew

Konzertwalzer von Walter Eriksson, Andrew Walter gewidmet

Walter Algot Eriksson, 1926-1993, war ein in New York geborener Akkordeonist und Komponist mit schwedisch-finnischer Abstammung. Schon mit 15 machte er Plattenaufnahmen. Nach dem 2. Weltkrieg etablierte er das Eriksson Accordion Studio, das zu dieser Zeit über 1.000 Schüler hatte.

Auf seiner ersten Reise nach Schweden 1955 lernte er den schwedischen Akkordeonisten Andrew Walter kennen. Eriksson beschäftigte sich intensiv mit schwedischer und norwegischer Musik, nahm etliche Alben auf. Außerdem wirkte er in zahlreichen TV-Shows in Schweden und Amerika mit und hatte eine eigene Radio-Show "Scandinavian Echoes".

1987 gründete er den Scandinavian Accordion Club (SAC) of New York. Dafür arrangierte er über 60 Lieder in vier Stimmen für fast 20 Akkordeons.

Sein Erbe wird von seiner Tochter Jeanne Widman und seinem Enkel Chad Widman gepflegt - unter anderem auf der Facebook-Seite www.facebook.com/WalterAlgotEriksson.

"Till Andrew" ist Andrew Walter gewidmet. Walter Eriksson hat den Walzer zum Tode des schwedischen Akkordeonisten als Solowerk komponiert. Später entwarf er davon auch ein vierstimmiges Arrangement für den SAC. Diese vier Stimmen waren Basis für das vorliegende Arrangement. Ergänzt wurde unter anderem eine Begleitstimme = 4. Stimme. Die Nebenstimmen wie Klavier oder Gitarre und Schlagzeug sind optional. Die Besetzung der Electronium-Stimme ist erforderlich. Als Registrierung wird in den ersten Teilen Klarinette mittel und im Trio Flöte hoch vorgeschlagen. Das Stück eignet sich auch für Ensemble mit mindestens sechs Spielern.

Walter Eriksson
arr. Anita Brandtstätter

© 2015 Musikverlag Jetelina, D-78591 Durchhausen
Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Tous droits réservés. Abschreiben und Kopieren verboten.

Vivo Maestoso

Akkordeon 1 *mf*

Akkordeon 2 *mf*

Akkordeon 3 *mf*

Electonium *mf* Klarinette 1. x tacet bis Takt 8

Akkordeon 4 Gitarre *mf* D A7 D G D Am H7

Bass *mf*

Klavier *mf*

Drums *mf*

1. 2.

1 *mf* *f*

2

3

E *mf* Em A7 D G *f* Em E7 A7 D

4 *f*

B

K

D

Fine

Vivace grazile

To Coda

23

1 2 3 E 4 B K D

1 2 3 E 4 B K D